

Sie möchten sich anmelden?

- Auf unserer Internetseite steht für Sie die Anmelde-Datei zum Ausdruck zur Verfügung.
- Ein Anmeldeformular kann auch direkt angefordert werden bei der
Fachschule Gartenbau
Am Hogen Kamp 51
26160 Bad Zwischenahn
Telefon 04403 6279-20
e-mail
info@meisterschule-gartenbau.de
- Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch und per e-mail.

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

- Folgende Unterlagen sind einzureichen: (Bitte nur Fotokopien einsenden - keine Originale!)
 1. ausgefüllter Anmeldeantrag
 2. Passbild
 3. tabellarischer Lebenslauf
 4. letztes Zeugnis der Allgemeinbildenden Schule
 5. Zeugnis Abschlussprüfung Gärtner/in
 6. Abschlusszeugnis der Berufsschule
 7. Zeugnisse oder Arbeitsbescheinigungen als Nachweis für die Praxiszeit als Gärtner (24 Monate bis Schuljahresbeginn)

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

- Als fortschrittlich ausgestattetes Berufsbildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.
- Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.
- Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.
- ...

Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift **BBS Ammerland**
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon **04403 9798-0**

Telefax **04403 9798-100**

Homepage **www.bbs-ammerland.de**

E-Mail **info@bbs-ammerland.de**

Berufsbildende
Schulen
Ammerland



Lernende im Zentrum
· zusammen
· zuverlässig
· zukunftsorientiert

Einjährige Fachschule – Agrarwirtschaft – Schwerpunkt Gartenbau



www.bbs-ammerland.de

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

- Die Ausbildung in der einjährigen Fachschule - Agrarwirtschaft - mit dem Schwerpunkt Gartenbau vermittelt weiterführende Kenntnisse im Produktions- und Dienstleistungsgartenbau.



Aufnahmevoraussetzungen

- In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer
 - eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Gartenbau und
 - den Berufsschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) und
 - bei Ablegen der Meisterprüfung eine mindestens zweijährige praktische Berufstätigkeit nachweist.
- Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Fachschule zu beantragen.



Ausbildungsform/-inhalte

- Der Unterricht des einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform.
- Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 30 Wochenstunden aus:

Berufsübergreifender Lernbereich	}	6
- Deutsch/Kommunikation		
- Fremdsprache/Kommunikation		
- Politik		
- Mitarbeiterführung/ Berufs- und Arbeitspädagogik		
Berufsbezogener Lernbereich - Agrarwirtschaftliche Fachaufgaben	}	12
- Naturwissenschaft		
- Produktions- und Verfahrenstechnik		
- Naturschutz/Landschaftspflege		
Berufsbezogener Lernbereich - Agrar- wirtschaftliche Führungsaufgaben	}	12
- Betriebswirtschaft		
- Unternehmensführung		
- Marketing		

- Regelmäßige wöchentliche Betriebs-Exkursionen und Teilnahme an Fachtagungen
- Übungen an der Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA)

Abschluss/Berechtigungen

- Mit dem erfolgreichen Besuch der Fachschule wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)“ zu führen.
- Weiterhin dient der Besuch der Fachschule der Vorbereitung auf die Gärtnermeister-Prüfung in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Zierpflanzenbau sowie Stauden. Diese wird am Schuljahresende von einem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer abgenommen.



Weitere Hinweise

- Es ist kein Schulgeld zu entrichten.
- Für die Beschaffung von Büchern, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner sowie für Exkursionen entstehen Kosten (vgl. Merkblatt).
- Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.